

160 LEUROS
 Nr. 3-18.1.2013 · www.autobild.de

Auto Bild

EUROPAS NR. 1

Live aus Detroit
NORTH AMERICAN INTERNATIONAL AUTO SHOW

Neue Corvette C7 Stingray
 S. 32

Neuer Lexus IS
 S. 34

Neuer VW CrossBlue
 S. 30

GEBRAUCHTWAGEN
 Aktueller Opel Astra:
 ein ganz solider Typ ab 9500 Euro
 Seite 78

RATGEBER
 8 Batterie-Ladegeräte
 im Test
 Seite 68

NEUES GESETZ Seite 67
 Brauche ich jetzt einen
 neuen Führerschein?

Neuer Skoda Octavia
 im ersten Vergleichstest
 Seite 38

4000 Euro billiger als der Passat – und sogar besser!



DIE GROSSE **Auto Bild**-ANALYSE AUF 8 SEITEN

Neuer Mercedes CLA

AB 28 977 EURO
 Größer und billiger als die C-Klasse
 Seite 8



Neuer Mazda 6 Kombi

Sieger im Mega-Vergleich
 Seite 56



Renault Laguna Grandtour
 Opel Insignia Sports Tourer
 Ford Mondeo Turnier
 Hyundai i40cw
 Toyota Avensis Combi
 Mazda 6 Kombi

Die bärenstarke 100-PS-Klasse
 Seite 44

Ford Focus 1.0 EcoBoost gegen BMW 114i und VW Golf 1.2 TSI






Quelle: Auto Bild | Datum: 18.01.2013 | Journalist: Stefan Voswinkel | Seite: 38-43 | Verbreitung: 538260

Neuer Octavia im ersten Vergleichstest

Skoda baut den besseren Passat

Die dritte Generation des Octavia ist spürbar gewachsen - und fährt der Mittelklasse frech ans Blech. Auch dem Konzern-Bruder VW Passat, dem er im ersten Vergleichstest eine bittere Niederlage zufügt

VW Passat 1.6 TDI

Die sechste Generation des Passat ist seit 2005 auf dem Markt, wurde 2011 aufwendig überarbeitet



Es war nur eine kleine Notiz am Rande. Volkswagen hat im Oktober die Produktion des Passat für zwei Tage ruhen lassen. Ausgerechnet die erfolgsverwöhnten Wolfsburger haben Probleme mit dem Absatz des Mittelklassemodells.

Und es kommt noch dicker. Wenn am 15. Februar die dritte Generation des Skoda Octavia auf den Markt kommt, dürfte sich der eine oder andere Kunde fragen: Muss es unbedingt ein teurer Volkswagen sein, oder reicht nicht auch der deutlich günstigere Skoda?

Schon beim ersten Aufeinandertreffen fällt auf: Der Octavia hat spürbar an Format gewonnen. Länge, Breite, Radstand – Skodas Bestseller hat Mittelklasseformat er-



reicht. Beim Platzangebot kann der neue Octavia locker mit dem bekannt großzügigen Passat mithalten. Zumindest in Reihe eins. Im Fond ist der Volkswagen dann doch noch eine halbe Nummer größer. Trotzdem zwickt auch der Skoda nirgends wirklich. Selbst große Pas-

sagiere sitzen bequem. Beim Kofferraum hingegen punktet der Tscheche. Sein Gepäckraum ist nicht nur größer, sondern dank niedrigerer Ladekante und großer Heckklappe auch besser zu beladen.

Dazu kommen nette Details wie klappbare Haken zum Befestigen

von Tragetaschen oder ein Wendeladeboden, dessen Rückseite gummiert ist.

Im Cockpit wird der Altersunterschied der Konzernbrüder besonders deutlich. Der Passat ist bereits seit 2005 auf dem Markt. Er wurde 2010 zwar aufgefrischt, doch er ist spürbar in die Jahre gekommen. Bedienung und Qualitätsanmutung sind zwar einwandfrei, das Mediasystem hingegen wirkt hoffnungslos veraltet.

Skoda hingegen kann auf einen neu entwickelten Elektronikbaustein mit bis zu acht Zoll großen Displays zurückgreifen. Das neue System arbeitet schneller, die Navigation gefällt mit feiner Kartengrafik. Keine Unterschiede hingegen bei ▶



Skoda Octavia 1.6 TDI
Die dritte Generation des Octavia startet Mitte Februar und basiert auf einer neuen Kompakt-Plattform des VW-Konzerns



VW PASSAT
Das passt: Der Passat ist im Fond geräumiger als der Skoda. Selbst Redakteur Voswinkel (zwei Meter groß) sitzt bequem



SKODA OCTAVIA
Gewachsen: Der Octavia ist mit seinem Platzangebot in der Mittelklasse angekommen. Auch hier reicht der Raum aus

FOTOS: C. BITTMANN (4)



der Verarbeitung – und den verwendeten Materialien. Die bei beiden im oberen Bereich des Cockpits weich geschäumt sind, unterhalb des Handschuhfachs wird jedoch billiges Hartplastik verbaut. Im Gegensatz zu VW hat es sich Skoda verkniffen, eine elektrische Handbremse zu verwenden, und setzt lieber auf einen konventionellen Hebel.

Weicher Passat, straffer Octavia

Erst einmal in Fahrt, fällt schnell auf, dass der Octavia leichter ist als der Passat. Obwohl sein 1,6-Liter-Turbodiesel mit 105 PS exakt gleich viel leistet wie der des Passat, beschleunigt er temperamentvoller. Dazu kommt, dass der Motor im Skoda trotz gleichen Hubraums neu konstruiert ist, seine maximale Leistung bereits bei 3000 U/min erreicht – und damit 1400 Umdrehungen früher als der Motor im VW.

Abzüge handelt sich der Octavia hingegen für sein Getriebe ein. Es muss mit fünf Gängen auskommen. Entsprechend größer fallen die Drehzahlsprünge beim Gangwechsel aus.

Den Fahrwerten schadet das jedoch nicht. Bei beiden reicht die Leistung im Alltag völlig aus, auch dank des hohen Drehmoments von 230 (Octavia) und 250 (Passat) Newtonmetern schon knapp über der Leerlaufdrehzahl.

Beim Verbrauch macht sich die Gewichtsreduzierung des Octavia um bis zu 102 Kilogramm gegenüber dem Vorgänger bemerkbar. Der Skoda kommt im Test mit vorbildlichen 4,5 Liter Diesel 100 Kilometer weit. Der Passat verbrauchte auf unserer Testrunde einen halben Liter mehr.

Bei der Abstimmung der Fahrwerke verfolgen die Hersteller unterschiedliche Philosophien. Volkswagen legt den Passat betont komfortabel aus. Er schluckt kleine Stöße ebenso gekonnt wie lange Wellen – ohne schaukelig zu wirken. Noch immer eines der besten Mittelklasse-Fahrwerke.

Der Skoda hingegen – basierend auf der Kompakt-Plattform des Golf – ist straffer abgestimmt. Vor allem bei kleinen Unebenheiten kommt schneller Unruhe ins Auto. Nicht wirklich dramatisch oder nervig.

Immerhin werden die Tschechen erstmals gegen Aufpreis ein verstellbares Fahrwerk anbieten, das mehr Komfort verspricht. Lange Wellen hingegen schluckt der Skoda dank seinem langen Radstand auch mit dem Serienfahrwerk ähnlich gut ▶



VW PASSAT Gute Verarbeitung und einfache Bedienung im bereits etwas angestaubten Passat-Cockpit



SKODA OCTAVIA Hochwertige Kunststoffe und gute Verarbeitung im neuen Octavia. Optisch deutlich frischer

FOTOS: C. BITTMANN (3)

SO HABEN WIR GEMESSEN



Bis ins kleinste Detail: AUTO BILD-Redakteur Manfred Klangwald vermisst den neuen Skoda Octavia für den ersten Vergleichstest millimetergenau



Kein anderes Automagazin ist so aktuell wie AUTO BILD. Um unseren Lesern so früh wie möglich einen ersten Vergleichstest präsentieren zu können, haben wir im Rahmen der internationalen Fahrveranstaltung des neuen Skoda Octavia im portugiesischen Faro produziert. Redakteur Manfred Klangwald war mit dem kompletten Mess-Equipment vor Ort. So konnten wir nicht nur sämtliche Abmessungen wie Platzangebot und

Kofferraum überprüfen, sondern auch Beschleunigung, Bremswerte und Verbräuche messen. Da sich sowohl die klimatischen Bedingungen als auch die Straßenbeschaffenheit von unserer gewohnten Umgebung auf dem Testgelände in Bremerhaven unterscheiden, sind die gemessenen Werte von Octavia und Passat zwar untereinander vergleichbar - nicht aber mit Resultaten anderer Vergleichstests in AUTO BILD.

Unterschied: große Klappe für den Skoda Octavia, klassisches Stufenheck beim VW





wie der Passat. Vorteile bietet die sportlichere Auslegung des Skoda beim Fahrverhalten. Der Octavia fährt sich leichtfüßiger, umrundet Kurven ohne große Seitenneigung. Der Passat wirkt limousiniger – und schwerfällig.

Unterm Strich kann der Octavia so die Eigenschaftswertung gewinnen – eine beeindruckende Leistung gegen den ausgereiften Volkswagen. Zumal der Skoda nicht nur das bessere Auto, sondern auch das deutlich günstigere ist. Bereits im Grundpreis liegt der Tscheche rund 4200

Euro unter dem Passat, obwohl er als „Elegance“ mit serienmäßiger Klimaautomatik, Radio und Aluminiumrädern ähnlich gut ausgerüstet ist. Bei der Sicherheitsausstattung hat der Octavia mit serienmäßigem Knieairbag, aktiver Motorhaube und Multikollisionsbremse sogar die besseren Argumente.

So gewinnt er auch die Gesamtwertung klar. Der Abstand des neuen Octavia zum Passat fällt überraschend deutlich aus. Und das dürfte in Wolfsburg sicherlich mehr als eine Randnotiz sein.

| Fahrzeugdaten | Skoda | VW |
|-----------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| Motor Bauart/Zylinder/ Einbaulage | Vierzylinder, Turbo, vorn quer | Vierzylinder, Turbo, vorn quer |
| Ventile/Nockenwellen | 4 pro Zylinder/2 | 4 pro Zylinder/2 |
| Nockenwellenantrieb | Zahnriemen | Zahnriemen |
| Hubraum | 1598 cm ³ | 1598 cm ³ |
| kW (PS) bei U/min | 77 (105)/3000 | 77 (105)/4400 |
| Nm bei U/min | 230/1500 | 250/1500 |
| Höchstgeschwindigkeit | 195 km/h | 195 km/h |
| Getriebe | Fünfgang manuell | Sechsgang manuell |
| Antrieb | Vorderradantrieb | Vorderradantrieb |
| Bremsen vorn/hinten | Scheiben/Scheiben | Scheiben/Scheiben |
| Testwagenbereifung | 225/45 R 17 W | 215/55 R 16 W |
| Reifentyp | Pirelli Cinturato P7 | Dunlop SP Sport Fast Response |
| Radgröße | 7,0 x 17" | 7,0 x 16" |
| Abgas CO ₂ | 99 g/km | 114 g/km |
| Verbrauch* | 4,6/3,3/3,8 l | 5,2/3,8/4,3 l |
| Tankinhalt/Kraftstoffsorte | 55 l/Diesel | 70 l/Diesel |
| Vorbeifahrgeräusch | 70 dB (A) | 71 dB (A) |
| Anhängelast gebr./ungebr. | 1500/650 kg | 1400/740 kg |
| Kofferraumvolumen | 590-1580 l | 565 l |
| Länge/Breite/Höhe | 4659/1814/1460 mm | 4796/1820/1470 mm |

* innerorts/außerorts/gesamt auf 100 km

| Kosten/Garantien | Skoda | VW |
|-----------------------------|-------------------|-------------------|
| Abgasnorm | Euro 5 | Euro 5 |
| Steuer pro Jahr | 152 € | 160 € |
| Typklassen HPF/VK/TK | 16/18/23 | 20/19/22 |
| Werkstattintervalle | 30 000 km/2 Jahre | 30 000 km/2 Jahre |
| Wartungskosten von/bis | 280/420 € | 250/460 € |
| Garantie/Gewährleistung | Garantie | Garantie |
| Technik/km-Begrenzung | 2 Jahre/ohne | 2 Jahre/ohne |
| Garantie gegen Durchrostung | 12 Jahre | 12 Jahre |
| Mobilitätsgarantie | unbegrenzt | unbegrenzt |

| Messwerte | Skoda | VW |
|---------------------------------|--------------------|--------------------|
| Beschleunigung 0-50 km/h | 3,8 s | 3,9 s |
| 0-100 km/h | 11,4 s | 12,2 s |
| 0-130 km/h | 20,0 s | 21,5 s |
| Elastizität 60-100 km/h | 8,5 s (5. Gang) | 8,9 s (4. Gang) |
| 80-120 km/h | 13,1 s (5. Gang) | 13,7 s (5. Gang) |
| Leergewicht/Zuladung | 1307/625 kg | 1499/616 kg |
| Gewichtsverteilung v./h. | 57/43 % | 59/41 % |
| Wendekreis links/rechts | 10,5/10,4 m | 11,3/11,5 m |
| Bremsweg aus 100 km/h kalt | 36,6 m | 37,4 m |
| aus 100 km/h warm | 36,3 m | 37,1 m |
| Innengeräusch bei 50 km/h | 59 dB (A) | 58 dB (A) |
| bei 100 km/h | 65 dB (A) | 65 dB (A) |
| bei 130 km/h | 68 dB (A) | 69 dB (A) |
| Testverbrauch - CO ₂ | 4,5 l/D - 120 g/km | 5,0 l/D - 133 g/km |
| Reichweite | 1210 km | 1390 km |

JET AUTOBILD tankt klimaneutral bei Jet Weitere Infos unter autobild.de/klimabeitrag

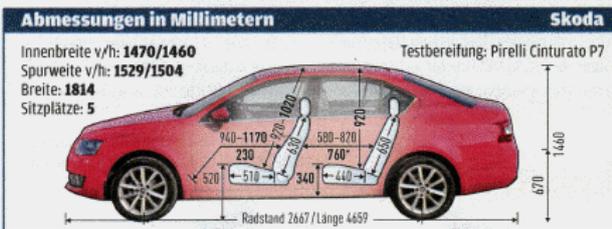
| Preise/Ausstattung | Skoda | VW |
|---------------------------------|-----------------------------------|--|
| Modell | Octavia 1.6 TDI Elegance GreenTec | Passat 1.6 TDI Comfortline BlueMotion Technology |
| Airbags Fahrer/Beif./Seiten vo. | S/S/S | S/S/S |
| Kopfairbags vorn/2. Reihe | S/S | S/S |
| Klimaanlage/-automatik | -/S | S/465 € |
| Radio mit CD-Player | S | S |
| Preis | 24 700 € | 29 075 € |

S = Serie

VW PASSAT
Das Multimediale System des Passat nervt mit langsamer Reaktion – es ist schlicht veraltet

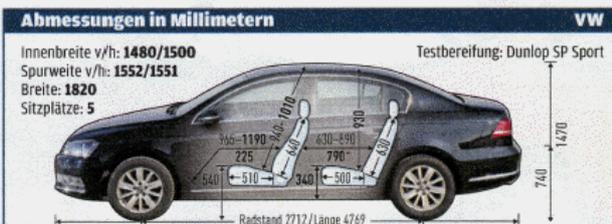


SKODA OCTAVIA
Skoda kann beim Octavia auf einen neuen Elektronikbaustein zurückgreifen. Ergebnis: Das System reagiert blitzschnell auf Befehle



Die fett gedruckten Angaben werden bewertet

* Norm bei 1 m Beinfreiheit vorn



Die fett gedruckten Angaben werden bewertet

* Norm bei 1 m Beinfreiheit vorn

Wertungen

| | PUNKTE MAX. | Skoda | VW |
|--|-------------|------------|------------|
| Karosserie | | | |
| Platzangebot vorn | 20 | 16 | 16 |
| Platzangebot hinten | 20 | 14 | 17 |
| Raumgefühl | 10 | 7 | 8 |
| Kofferraum | 20 | 15 | 14 |
| Variabilität | 10 | 3 | 2 |
| Zuladung | 10 | 9 | 9 |
| Anhängelast | 5 | 3 | 2 |
| Übersichtlichkeit | 15 | 12 | 12 |
| Qualitätseindruck | 20 | 16 | 16 |
| Funktionalität | 10 | 9 | 8 |
| Sicherheitsausstattung | 10 | 8 | 5 |
| Karosseriewertung | 150 | 112 | 109 |
| Antrieb | | | |
| Beschleunigung | 15 | 7 | 6 |
| Elastizität | 20 | 14 | 14 |
| Höchstgeschwindigkeit | 5 | 2 | 2 |
| Laufkultur | 15 | 10 | 10 |
| Drehfreude/Ansprechen | 10 | 6 | 5 |
| Getriebe | 20 | 16 | 17 |
| Testverbrauch | 30 | 29 | 28 |
| Reichweite | 10 | 8 | 9 |
| Antriebswertung | 125 | 92 | 91 |
| Komfort | | | |
| Einstieg | 5 | 4 | 4 |
| Sitzposition | 15 | 13 | 13 |
| Sitze vorn | 20 | 16 | 15 |
| Sitze hinten | 10 | 8 | 8 |
| Bedienbarkeit | 10 | 8 | 8 |
| Federung | 25 | 19 | 22 |
| Innengeräusch | 10 | 8 | 8 |
| Geräuscheindruck | 15 | 12 | 12 |
| Komfortausstattung | 15 | 7 | 11 |
| Multimedia/Connectivity | 10 | 3 | 1 |
| Assistenzsysteme | 5 | 5 | 4 |
| Klimatisierung | 10 | 6 | 3 |
| Komfortwertung | 150 | 109 | 109 |
| Fahrdynamik | | | |
| Fahrverhalten | 20 | 17 | 17 |
| Elektronische Fahrhilfen | 15 | 13 | 13 |
| Geradeauslauf | 10 | 10 | 10 |
| Agilität | 20 | 17 | 16 |
| Lenkung | 20 | 16 | 16 |
| Traktion | 10 | 8 | 7 |
| Wendekreis | 10 | 7 | 5 |
| Bremsen | 20 | 12 | 10 |
| Fahrdynamikwertung | 125 | 100 | 94 |
| Umwelt | | | |
| Außenabmessungen | 10 | 6 | 6 |
| Leergewicht | 10 | 9 | 8 |
| CO ₂ -Ausstoß | 10 | 9 | 8 |
| Effizienzklasse | 5 | 5 | 5 |
| Außengeräusch | 5 | 4 | 3 |
| Umwelttechnik | 10 | 4 | 4 |
| Umweltwertung | 50 | 37 | 34 |
| Eigenschaftswertung | 600 | 450 | 437 |
| Kosten | | | |
| Preis | 30 | 26 | 21 |
| Wiederverkauf | 20 | 12 | 13 |
| Steuer/Versicherung | 10 | 7 | 6 |
| Wartung | 5 | 5 | 5 |
| Garantien | 10 | 3 | 3 |
| Kraftstoffkosten | 15 | 12 | 11 |
| Aufpreisgestaltung/Extras | 10 | 5 | 8 |
| Kostenwertung | 100 | 70 | 67 |
| Gesamtwertung | 700 | 520 | 504 |
| Platzierung | | | |
| Preis in Euro | 24 700 | 29 075 | |
| Preis pro Wertungspunkt in Euro | 47,50 | 57,69 | |
| Preis-Leistungs-Sieger | 1. | 2. | |

Fazit

Die Sensation ist perfekt - wenn es denn eine ist: Der neue Skoda Octavia gewinnt im ersten Vergleichstest gegen den VW Passat. Und zwar souverän. Er ist ähnlich groß, aber sparsamer, und er bietet dabei bessere Fahrleistungen. Dazu kommen die deutlich günstigeren Preise. Auffällig beim ausgewogenen Passat: Er ist nicht mehr der Jüngste.



Stefan Voswinkel

Lustfaktor



Hier geht es um Geschmack - die Wertung fließt nicht in das Gesamturteil ein

| Kategorien | Skoda | VW |
|---------------|--------------|--------------|
| Design | ★★★★★ | ★★★★★ |
| Temperament | ★★★★★ | ★★★★★ |
| Handling | ★★★★★ | ★★★★★ |
| Wellness | ★★★★★ | ★★★★★ |
| Image | ★★★★★ | ★★★★★ |
| Gesamt | ★★★★★ | ★★★★★ |

★★★★★ = traumhaft, ★★★★ = macht an, ★★★ = akzeptabel, ★★ = könnte besser sein, ★ = langweilig

Manche sagen, das Skoda-Design sei zu schlicht. Wir meinen: Die neue Linie hat Stil. Vor allem im direkten Vergleich fällt der Passat mit unharmonischen Proportionen wegen des zu kurzen Radstands und der riesigen Überhänge ab. Bei Temperament und Handling profitiert der Octavia vom geringeren Gewicht. Während der Passat etwas

schwerfällig wirkt, reicht der kleine 1,6-Liter-Diesel im Octavia vollkommen aus. Der Passat kontert mit seinem nahezu perfekt abgestimmten, komfortablen Fahrwerk und dem größeren Platzangebot im Fond. Und auch beim Image liegt Volkswagen noch vorn.

Und was denken Sie? Schreiben Sie an: redaktion@autobild.de

Platzierung

1
Skoda Octavia 1.6 TDI
520 Punkte



Skoda ist mit dem Octavia ein großer Wurf gelungen. Die Limousine bietet ordentlich Platz und Technik aus der Oberklasse, bleibt aber trotzdem bezahlbar. Das straffe Fahrwerk ist Geschmackssache.

2
VW Passat 1.6 TDI
504 Punkte



Der Passat gehört immer noch zu den besten Mittelklasse-Limousinen. Das zeigt das Ergebnis von über 500 Punkten. Im direkten Vergleich zeigt sich jedoch auch: Der VW ist in die Jahre gekommen.